

# Und gestern Not und heute Wein.

(Emanuel Geibel)

**Allegro moderato**  
*Frisch und kräftig*

August Bungert.

*f* Und ge - stern Not und

*f* heu - te Wein, das ist's was mir ge - fällt, und mor - gen ein Ross, ein schnel - les Ross, zu

*f* rei - ten in al - le Welt, zu rei - ten in al - le Welt. Ver - gang - nes Leid ist

kaum ein Leid und süß ist Ju - bel im Haus, und da - zu ein Blick, ein hel - ler Blick in

lu-sti-ge Zeit hin - aus, in lu-sti-ge Zeit hin-aus. Und die

*f*

*Red.* \*

**Meno mosso**  
*p dolce*

Welt ist jetzt so früh-lings-grün und hat der Blu-men so viel, hat Mägd-lein schön wohl nah und fern und

*p dolce*

*Red.* \* *Red.* \*

klin-gend Sai-ten - spiel, hat Mägd-lein schön wohl nah und fern und klin-gend Sai-ten - spiel.

*dolce* *mf.*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*cresc. più mosso*

Und bist du nur der rech - te Mann, und greifst du fröh-lich drein, so

*cresc. più mosso*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*f* *con brio* *ff* *rit. con brio*

Ros' als Maid, so Lieb' als Leid, 'sist al - les, al - les dein, 'sist al - - les

*f* *ff rit.*

Red. \* Red. \* Red. \*

**Tempo!** *f*

dein! Drum ge - stern Not und heu - te Wein, das ist's was mir ge - fällt, und

*f*

Red. \* Red. \*

mcr-gen zu Ross, wohl hoch zu Ross, reit' ich in al - le Welt, reit' ich in al - le

*con brio* *ff rit.* *a tempo* *ff* *f*

Welt, reit' ich in al - le Welt, in al - le Welt!

*ff rit.*

Red. \* Red. \*